



Kein Risiko

Körperkontakt, Händeschütteln, Umarmen, Streicheln, Schmusen

Übertragung durch die Luft, Anniesen, Anhusten

Gemeinsam Essen, aus einem Glas trinken

Toiletten, Schwimmbad, Sauna

Zusammenleben in der Familie

Insektenstiche, Mücken

Niemand kann sich hierüber anstecken, auch nicht bei engem Kontakt mit einem infizierten Menschen.

Arzt, Zahnarzt, Krankenhaus, 1. Hilfe

Kein Risiko durch medizinische Maßnahmen bei Beachtung der üblichen Hygienevorschriften, d.h. Benutzung von Einwegmaterial oder sicher keimfrei gemachten Instrumenten. Bei Blut- und Plasmagaben besteht trotz sehr effektiver Sicherungsverfahren ein – äußerst niedriges – Restrisiko. Deswegen wird bei planbaren Operationen die Eigenblutspende empfohlen. Inaktivierte Blutprodukte sind bei ordnungsgemäßer Herstellung praktisch HIV-sicher.

Tätowieren, Piercing, Maniküre, Pediküre, Rasur, Akupunktur

Kein Risiko, wenn die Hygieneregeln eingehalten werden. Alle stechenden oder schneidenden Gegenstände, die mit Blut in Kontakt kommen können, immer nur einmal benutzen oder wirksam desinfizieren. Rat: Piercen, Tätowieren oder Ohrlochstechen nur bei Fachkräften.

Zungenküsse, Küsse

Bei Zungenküssen ist ein Risiko theoretisch nicht auszuschließen, aber weltweit in keinem Fall als Übertragungsweg nachgewiesen.



Geringes Risiko

Ungeschützter Oralverkehr (Mundverkehr bei Mann oder Frau)

Risiko besteht. Durch Aufnahme von HIV-haltiger Samenflüssigkeit in den Mund ist eine Infektion möglich. Auch Scheidenflüssigkeit kann HIV enthalten. Während der Menstruation erhöht sich das Risiko einer Ansteckung. Rat: Aufnahme von Samen-, Scheidenflüssigkeit oder Blut in den Mund vermeiden. Mundverkehr beim Mann nur mit Kondom.

Großes Risiko

Gemeinsame Benutzung von Spritzen und Nadeln.

Risiko sehr groß. Nadel und Spritze durch mehrere Personen birgt eine sehr große Gefahr. Unbedingt vermeiden. Nadeln und Spritzen nie gemeinsam benutzen. Spritzbestecke sterilisieren.

Ungeschützter Analverkehr (Darmverkehr)

Risiko sehr groß. Bei ungeschütztem Analverkehr besteht für beide ein Risiko. Für den passiven Partner ist es besonders hoch, gleich ob Mann oder Frau. Ein Risiko besteht auch ohne Samenerguss. Rat: Unbedingt Kondome benutzen und genügend fettfreie Gleitmittel.

Ungeschützter Vaginalverkehr (Scheidenverkehr)

Risiko groß. Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr mit Infizierten ist die Ansteckungsgefahr hoch. Rat: Kondome benutzen.

Schwangerschaft HIV-infizierte Frau

Risiko für das ungeborene Kind ohne Behandlung groß. Die infizierte, werdende Mutter kann das Kind vor, während und nach der Geburt (beim Stillen) anstecken. Eine umfassende medizinische Betreuung kann das Risiko für das Kind jedoch sehr stark senken. Ein HIV-Test ist jeder Frau und ihrem Partner zu empfehlen, wenn sie ein Kind möchten und eine HIV-Infektion nicht auszuschließen ist. Rat: Möglichst frühzeitige Beratung beim Arzt!

Blutsbrüderschaft

Risiko sehr groß, wenn einer von beiden infiziert ist.